



Schi-Verein Vaihingen

1999

Vorwort

Liebe Schivereinsmitglieder, liebe Freunde des Vereins,

nachdem das erste Exemplar der neugestalteten Vereinsnachrichten so guten Anklang gefunden hat, wollen wir im Jahr unseres 75-jährigen Bestehens diese Art der Publikation weiterführen. Gibt sie uns doch mehr Möglichkeiten, ausführlich und vielseitig unser Programm darzustellen.

Selbstverständlich können wir in dieser Broschüre nicht über alles berichten, was im Schiverein so über das Jahr alles geboten wird. Daher meine Empfehlung, mitmachen ist viel erlebnisreicher als immer nur darüber zu lesen. Unsere Palette ist groß, vom Kind bis zum Senior ist was los, deshalb kommt einfach vorbei um zu testen, ob es nicht wäre das Beste, bei der einen oder anderen Aktivität einfach mit dabei zu sein.

Eurer Gesundheit und Beweglichkeit zuliebe und um in der Gemeinschaft Frohsinn zu erleben. Die neuesten und aktuellen Vereinsnachrichten findet Ihr jeweils an der Pinwand in unserer Schi-Hütte im Rosental. Schon deshalb ist es lohnenswert, ab und zu dort einzukehren. Sonntags geöffnet von 9.00 bis ca. 20.00 Uhr. Gute Bewirtung durch unsere Hüttenwirte ist Ehrensache.

Wer schon immer mal so im geheimen den Wunsch hatte, Wirt und Wirtin zu spielen, ist herzlich willkommen, sein Talent unter Beweis zu stellen. Unser Hüttenwart Christian Merten freut sich über jeden neuen Hüttenwirt und jede neue Hüttenwirtin. Nur Mut und meldet Euch, was die anderen können, gelingt Euch auch.

In diesem Sinne grüßt Euch herzlich

Elfriede Marquardt

1. Vorsitzende

Impressum:		01. März.1999
Geschäftsstelle:	70565 Stuttgart, Eulerstraße 16 B -	Tel. 74 88 64
Schi-Hütte:	Im Rosental	Tel: 735 16 50
Redaktion:	Pius + Elsbeth Mast	
Druck::	DRUCK-tuell GmbH Gerlingen	
Herausgeber :	Schi-Verein Stuttgart Vaihingen	
Bankverbindung:	Filderbank Stuttgart-Vaihingen Kto-Nr.154 380 07 BLZ 600 608 93	

Auf einen Blick

Bild 1 etwas größer als der Rahmen

v.l.n.r.: W. Jung, S. Flueß, G. Hascher, K. Keitel, E. Marquardt, W. Hahn, E. Mezger, H. Sandner,
H. Hörmann, E. Semrau-Mast, H. Harthan, W. Lutz, W. Hülß

Unser Vorstand:

1. Vorsitzende:	Elfriede Marquardt	Tel. 74 88 64
2. Vorsitzender:	Heinz Hörmann	Tel. 687 63 64
Kassenwart:	Gisela Hascher	Tel. 71 14 92
Schriftführerin:	Hedda Sandner	Tel. 735 23 56
Sportwarte:	Ernst Mezger	Tel./ Fax 07152/ 21 504
	Wolf Lutz	Tel. 71 11 67
Hüttenwart:	Christian Merten	Tel. 687 12 44

Unser Ausschuß:

Jugendleiter:	Karin Keitel	Tel. 73 15 54
	Wolfgang Hülß	Tel. 73 32 03
Breitensportwart:	Helga Harthan	Tel. 687 31 94
Tourenwart:	Stephan Flues	Tel. 745 64 15
Pressewart:	Wolfgang Hahn	Tel. 68 37 49
Frauenbeauftragte:	Elsbeth Semrau-Mast	Tel. 735 23 05
Hüttenwart techn.	Werner Jung	Tel. 735 14 59
Kassenprüfer:	Anne Marquardt	
	Manfred Schrode	

Jahresprogramm Ski-Verein (März - Dezember 1999)

				Telefon
Fr	19.03.99 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Schi-Hütte Rosental	Elfriede Marquardt	74 88 64
Sa	27.03.99	Frühjahrshüttenputz und anschließendes Helferfest	Wolf Lutz „Helfer willkommen“	71 11 67
Sa	10.04.99	Frühjahrswanderung auf die Schwä- bische Alb	Wolf Lutz	71 11 67
Sa	24.04.99 10 Uhr	Stadtführung: Bürgerliches und Fürstli- ches Stuttgart mit Bohnenviertel	Karin Keitel	73 15 54
Sa	01.05.99	Familienwanderung	Karin Keitel	73 15 54
Sa-So	01.-02.05.99	Hüttenübernachtung Kinder (1. bis 4. Klasse)	Karin Keitel	73 15 54
Mo	17.05.99 20.00 Uhr	Hüttenwirteinteilung	Christian Merten	687 12 44
So-Fr	13.06.99 - 18. 06.99	Ausfahrt Rhein 1999 (siehe Extrabericht im Heft)	Ernst Mezger	07152/ 21504
Sa-So	26.06.99 - 27.06.99	Radtour Neckartal/Bottwartal mit Stephan Glassmann	Elfriede Marquardt	74 88 64
	Termin kurz- fristig	Tagesradtour zum Ursprung der Staufer	Ernst Mezger	07152/ 21504
	Ende Juni 99	Abenteuer-Wochenende Weil der Stadt	Stephan Flues	745 64 15
Sa	10.07.99	Stuttgarter Stäffelestour	Heinz Hörmann	687 63 64
Sa-So	31.07.- 01.08.99	Sommer- Jazz- und Kinderfest Schi-Hütte Rosental	Heinz Hormann „Helfer willkommen“	687 63 64
Fr-So	17.09.- 19.09.99	Hochtour Lechtaler Alpen, Wetterspitze, Simshütte	Stephan Flues	745 64 15
So	26.09.99	Rosentallauf Schi-Hütte Rosental	Ernst Mezger „Helfer willkommen“	07152/21504
Sa	02.10.99	Herbstwanderung zum jungen Rhein	Ernst Mezger	07152/ 21504
Fr	15.10.99	Rübengeister schnitzen Schi-Hütte Rosental	Karin Keitel	73 15 54
	Oktober 99	Schibazar	Rüdiger Laub „Helfer willkommen“	687 23 19
Sa	23.10.99 19.00 Uhr	Dia Vortrag Ägypten (Schi-Hütte)	Peter Kupfer	735 31 53
	Herbstferien	Wintereröffnungsfahrt Pitztal	Wolfgang Hülß	73 32 03
Sa	06.11.99	Jubiläumsball 75 Jahre Ski-Verein im Hotel Fontana	Kartenbestellung bei Anni Weidner	71 66 63
Sa	13.11.99	Binokel-Turnier	Beate Katona Andreas Elsäßer	0171/ 6703262 73 41 90
Sa	20.11.99	Hüttenputz für Vesper und Getränke ist gesorgt	Heinz Hörmann	687 63 64
Mo	22.11.99 20.00 Uhr	Hüttenwirteinteilung	Christian Merten	687 12 44
Sa-So	27.-28.11.99	Weihnachtsmarkt	Elfriede Marquardt „Helfer willkommen“	74 88 64
Fr	03.12.99	Jugend Weihnachts-Disco Schi-Hütte Rosental	Karin Keitel	73 15 54
Sa	04.12.99	Kinder Weihnachtsfeier	Karin Keitel	73 15 54
Sa	18.12.99	Weihnachtsfeier Erwachsene	Elfriede Marquardt	74 88 64



Schi-Verein Stuttgart Vaihingen e.V.



Herzliche Einladung an alle
Vereinsmitglieder zur

Jahreshauptversammlung

Freitag, den 19. März 1999 in der
Schi-Hütte im Rosental

Beginn 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Jahresbericht
- 3.) Berichte der Ressortleiter
 - Kassenwart
 - Kassenprüfer
 - Hüttenwart
 - Entlastungen
 - Jugendleiter
 - Sportwart
 - Breitensportwart
 - Tourenwart
 - Pressewart
 - Frauenbeauftragte
- 4.) Aussprache
- 5.) Anträge
6. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 14.03.99 bei der Geschäftsstelle Eulerstraße 16 B einzureichen



Im Interesse des Vereinsgeschehens bitte ich um rege Beteiligung



„Gemeinsam sind wir stark“

Elfriede Marquardt
1. Vorsitzende

PS: Anmeldung Ski-Ausfahrt Davos 21. -23.01.2000 bei der Jahreshauptversammlung



Bewirtung der Schi-Vereins Hütte

an folgenden Terminen ist unsere idyllisch gelegene Schi-Hütte bewirtschaftet:
Jeweils von 9 Uhr - ca. 20 Uhr

Datum	Hüttenwirt
So. 14.03	Hosper/Schwarz
So. 21.03	U. Marquardt
So. 28.03	D. Czornik
So. 11.04	Banse
So. 18.04	Menge, Wolf, Witten
So. 25.04	Mezger
So. 02.05	Übungsleiter (Dreamteam)
So. 09.05 (Muttertag)	? geschlossen ??
So. 16.05	Schleicher
So. 23.05 (Pfingsten)	? geschlossen ??
So. 30.05	Lindner, Strobel
So. 06.06	Flues
So. 13.06	Mast, Hahn
So. 20.06.	Keitel, Hülß
So. 27.06.	Hellmuth, Wagner
So. 04.07.	Bast, Schneider, Ehlers

Terminvorschau 1999 Vierer-Waldlauf-Serie

zuständig: Ernst Mezger, 71229 Leonberg, Walter Helmes Weg 35,
Tel./ Fax: 07152/21504

1. 12.09.99 TGV Beilstein
 2. 26.09.99 Schi-Verein Vaihingen
 3. 03.10.99 Ski Club Rohr
 4. 10.10.99 SV Spiegelberg
- 19.09.99 Sommer-Mannschafts-Lauf
SAV Stuttgart in Schopfloch

Sportangebote beim Schi-Verein Vaihingen

<u>Kinderturnen</u>			<u>Übungsleiter/in</u>
4 ½ Jahre - Schuleintritt	Bewegungserfahrungen sammeln und vielfältige Bewegungsgrundlagen erarbeiten	Donnerstag 18.00-19.00 Österfeldturnhalle Katzenbachstraße 27 Gymnastikhalle 1.Stock	Elsbeth Semrau-Mast Tel. 735 23 05
1. - 4. Klasse	breit gefächertes Bewegungsangebot	Donnerstag 18.00-19.00 Österfeldturnhalle Katzenbachstraße 27	Sibylle Backwinkel Tel: 68 21 84 Karin Keitel 73 15 54
ab 5. Klasse	Spiel und Spaß für Jugendliche u.a. Volleyball	Donnerstag 19.00-20.15 Österfeldturnhalle Katzenbachstraße 27	Maik Dreizehner Karin Keitel Tel: 73 15 54
<u>Rope Skipping</u>	„Die neue Form des Seilspringens“ Kinder und Eltern	Mittwoch 17.15 - 18.45 Gymnastikhalle Pffaffenwaldschule	Sibylle Backwinkel Tel. 68 21 84
<u>Gesund durch Bewegung</u>	Gesundheitsorientierte Gymnastik für jedes Alter Männer und Frauen	Montag 17.30-18.30 Gymnastikhalle Pffaffenwaldschule	Regula Schele Info: Ernst Mezger 07151 / 21504
<u>Schigymnastik</u>	Konditionstraining für den Wintersport, Frauen und Männer aller Altersgruppen	Donnerstag 20.15-21.15 Österfeldturnhalle Katzenbachstraße 27	Stephanie Wolf Info:Wolf Lutz Tel: 71 11 67
<u>Volleyball</u>	Frauen und Männer jeden Alters	Montag 18.45-20.15 Österfeldturnhalle Katzenbachstraße 27	Stephan Flues 745 64 15
<u>Joggen</u>	Zum verbessern oder erhalten der Kondition Frauen und Männer jeden Alters	Sonntag 09.00-10.00 Dienstag 19.00-20.00 Vaihingen Schi-Hütte Rosental	Helga Harthan Tel: 687 31 94
<u>Walking</u>	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft Frauen und Männer jeden Alters	Dienstag 19.00-20.00 Vaihingen Schi-Hütte Rosental	Helga Harthan Tel: 687 31 94
<u>Radfahren</u>	Rennräder Mai - September	Donnerstag ab 18.00 Parkplatz Bernhardsberg	Heinz Hörmann Tel: 687 63 64

**Sport in unserem Verein
soll für alle ein Vergnügen sein**

Jogging und Walking

Sonntag: 9.00 Uhr
Dienstag: 19.00 Uhr das ganze Jahr über

Das Jahr 1998 hat laufmäßig gut geendet und das neue Jahr flott angefangen:

Beim Silvesterlauf in Stuttgart-Weilimdorf erreichte Michael Schwarz in seiner Altersklasse den 1. Platz - mit Preis. Herzlichen Glückwunsch!

Beim Neujahrslauf in Leinfelden sind Peter Dabs und Siegfried Stewin erfolgreich in das neue Jahr gestartet.

Termine für das 1. Halbjahr 1999:

25.04. Marathon Hamburg
06.06. Stuttgart-Lauf
 - Halbmarathon
 - 7,6 km-Lauf
11.06. 100 km-Lauf in Biel

Andere Wettkämpfe werden kurzfristig verabredet - also kommt zum Training in die Schi-Hütte ins Rosental.

Genauso aktiv sind unsere Mitglieder beim WALKING ab der Schi-Hütte auf verschiedenen Wegen durch den angrenzenden schönen Wald, wobei die jahreszeitliche Entwicklung des Waldes gut beobachtet werden kann.



Internationales Jahr der Senioren

Die U N O Generalversammlung hat das Jahr 1999 zum Internationalen Jahr der Senioren erklärt. Nicht ohne Grund, man will auf die veränderte Rolle der immer älter werdenden Menschen in unserer Gesellschaft aufmerksam machen.

Das speziell entwickelte Logo soll Vitalität, Vielfalt, gegenseitiges Miteinander, Bewegung und Fortschritt symbolisieren.

Auch der Sport hat für eine geistig-gesunde Lebensführung in der dritten Lebensphase viel zu bieten und sich darauf eingestellt, dem Thema des Jahres durch viele Angebote gerecht zu werden.

Aus unseren Mitgliedslisten läßt sich unschwer erkennen, daß wir ein großes Potential an Seniorinnen und Senioren haben. Wohl denen, die dieses schöne Alter erreicht haben und es mit Lebensfreude aktiv und genußvoll verbringen wollen.

Wir im Schi-Verein wollen ebenfalls unseren Teil dazu beitragen, unsere „Jungen Alten“ in der Gemeinschaft zu aktivieren.

Den „Lebensabschnitt der vielen Möglichkeiten“ wollen wir als Sportler ja nicht im Lehnstuhl verbringen, sondern unsere neue Freiheit sinnvoll nutzen. Unter der Schirmherrschaft unseres Ehrenmitglieds Heinz H ö r m a n n wollen wir zunächst ein- oder zweimal im Monat etwas unternehmen, wovon uns die noch Werktätigen beneiden. Der Möglichkeiten gibt es viele, zum alten Eisen gehören wir noch lange nicht. Wir wollen uns durch ausgefallene Ideen entfalten und verwirklichen auf geistiger, kultureller, musischer und sportlicher Ebene. Alles was früher zeitlich nicht machbar war, kann jetzt gestartet werden. Der Anfang ist gemacht. Zu einer Schnupperstunde und Taufe der neuen Vereinsaktivität des Schi-Vereins treffen sich alle interessierten Frauen und Männer am

Mittwoch, den 5. Mai 1999 um 15.00 Uhr

in unserer Schi-Hütte im Rosental.

Gedacht ist daran, daß wir ein Konzept ausarbeiten, wobei immer jemand anderes an der Reihe ist, einen Vorschlag auszuarbeiten und durchzuführen. So kommt bestimmt ein vielseitiges und lustiges Programm zusammen und kein einzelner ist überfordert. Alleinsein ist langweilig

gemeinsam macht es Spaß.

Ich bin gespannt und neugierig, wer sich alles angesprochen fühlt.

Gesundheitsorientierte Gymnastik

was versteht man darunter, wie wirkt sich das aus auf unseren menschlichen Körper?

Nicht jeder hat Power oder die körperliche Verfassung für Leistungssport. Viele fühlen sich in der herkömmlichen Schigymnastik überfordert oder haben zusätzlich das Bedürfnis für ein gemäßigtes aber nicht weniger effizientes Ausgleichsprogramm, das speziell Rücksicht nimmt auf das Training der Problemzonen. Richtig, unter fachmännischer Anleitung betrieben, verbessert es die Funktion des menschlichen Organismus; stärkt die Muskulatur, verschafft mehr Beweglichkeit und fördert die Atmung, das Herz/Kreislaufsystem und den Stoffwechsel.

Allein zu Hause ist die Lust auf Übungen, von denen man zwar viele kennt, bald erschöpft. Jedoch in der Gemeinschaft macht es Spass und fördert den sozialen Kontakt zu Gleichgesinnten.

In einer kleinen Gruppe kann mehr auf den Einzelnen eingegangen werden.

Wo: Turnhalle in der Pfaffenwaldschule Betteleiche 1 in S-Vaihingen
(Ecke Endelbang/Betteleiche)

Wann: jeden Montag 17.30 - 18.30 außer den Schulferien

Kosten: DM 3.-- pro Std. für Vereinsmitglieder
DM 10.-- pro Std. für Nichtmitglieder

Ansprechpartner: Ernst Mezger Tel.+FAX 07152-21504



Bild 2 (ewas größer als der Rahmen)

DIE ZEIT

Frühjahrswanderung am 10. April 1999

Zum Lemberg 1015m, dem höchsten Berg der Schwäbischen Alb

Treffpunkt: Parkplatz Freibad Möhringen

Abfahrt: 8.30 Uhr mit PKW

Anfahrt: Tübingen, Hechingen, Balingen, Schömberg, Deilingen.

Unsere Wanderung beginnt in Deilingen - Parkplatz.

Rucksackvesper.
Am Nachmittag Einkehr Cafe Keller
in Wehingen.

Gehzeit: ca 4,5 Stunden

Anmeldung und Auskunft:
Wolf Lutz Tel: 0711 / 71 11 67



Stadtführung am 24. April 1999

„Bürgerliches und fürstliches Stuttgart mit Bohnenviertel“

Am Samstag, den 24.04.99 um 10.00 Uhr , Treffpunkt vor dem i-Punkt
(Ausgang Königstr., gegenüber Bahnhof)

Erleben Sie mit Petra Rentschler eine lehrreiche und humorvolle Führung durch
Stuttgart

Dauer ca. 2 ½ Stunden. Preis pro Person: 7 DM.

Der SKI - CLUB ROHR veranstaltet eine Winterabschlußausfahrt
nach St. Anton am Arlberg.

Wir vom Schi-Verein Vaihingen können uns auch daran beteiligen.

Leute da tanzt der Bär!!!!
....und wir sind mittendrin!!

Von den täglichen und nächtlichen Strapazen
erholen wir uns im Nassereinerhof.
Wir übernachten in Doppel- bzw. Dreibettzimmern

Termin: 17.4. bis 18.4.1999

Preis: Mitglieder DM 180,-
Nichtmitglieder DM 200,-

Leistung: Halbpension, Busfahrt und ein Vesper
vor der Heimfahrt am Bus

Abfahrt: 5.30 Uhr
am Vereinsheim Ski-Zunft Rohr, Dürtlewangstr. 65

Das Geld für den Skipaß wird im Bus eingesammelt
(öS 420,-)

Anmeldeschluß: 1. April 1999
(kein Aprilscherz!!!)

Anmeldung bei:
Wolfgang Hülß, Tel. 0711/ 73 32 03

Sonntag, 13.06. bis Freitag, 18.06.99

Ausfahrt Rhein 1999

Anreise: 13.06.99, Pkw-Fahrgemeinschaften
Führung: Ernst Mezger, 71229 Leonberg, Walter Helmes Weg 35,
Tel./ Fax 07152/21504
Unterkunft: CVJM Heim Haus Elsenburg, Adolfstr. 14, 56349 Kaub a. Rhein,
Tel. 06774-249
Kosten: Halbpension DM 62,--/ Tag p. P. (DZ Du/WC),
EZ DM 10,-- Zuschlag
Gehzeit: Tagestouren anspruchsvoll, bis 8 Std. lang
Voraussetzung: Kondition, Teamgeist und Trittsicherheit !!!

Auf zum Altrhein!

Die Touren führen entlang des Rheins. Von Rüdesheim geht es bis Koblenz, immer in Hanglage.

Der genaue Verlauf der Touren liegt noch nicht fest. Doch der romantische Rhein mit Höhenwegen und Aussichten auf Fluß und Burgen ist eine Reise wert.

Die genaue Beschreibung erfolgt nach der Vortour im Mai 1999.

Alternativen zu den Wandertouren sind gegeben durch Bootsanlegestellen, Fähren und Bahn. Entsprechende Rückfragen können an Ernst Mezger gerichtet werden.

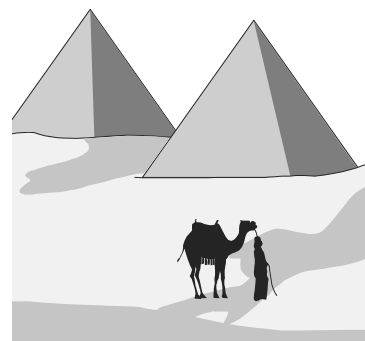
Diavortrag am Samstag 23.10.99 von Peter Kupfer

Ägypten



Die Reise führt nach **Luxor** zum Karnaktempel, Luxortempel und ins **Tal der Könige**.

Anschließend geht es nach Kairo. Dort sehen wir Dias der Stadt, verschiedene Moscheen, das **ägyptische Museum** mit den Grabbeigaben **Tutanchamuns** und die Pyramiden von **Gizeh**.



Unter dieses Motto wollen wir auch dieses Jahr unser Abenteuerwochenende bei Weil der Stadt stellen. Wir hoffen, daß es genauso spannend und aufregend wird wie letztes Jahr

Wir fahren mit dem Fahrrad, und das Gepäck (Schlafsack...) muß jeder selbst transportieren.

Der genaue Termin steht noch nicht fest, aber es wird irgendwann im Juni sein.

Nichts für Warmduscher, Schnullerlutscher und Weicheier!!!

Radtour zum Ursprung der Staufer

Abfahrt: 8.51 Uhr Vaihingen S-Bahn
Richtung Schorndorf S 2
Führung: Ernst Mezger, 71229 Leonberg, Walter Helmes Weg 35,
Tel./Fax 07152-21504
Karten: Radwanderkarte 1 : 100 000, Blatt 55
Kosten: VVS
Rückfahrt: S-Bahn Plochingen-Vaihingen S 1
Anmeldung: Nicht notwendig, wegen Übersicht in Liste eintragen (Pinwand Schi-Hütte).
Termin wird kurzfristig bekanntgegeben

Auf den Spuren der Staufer mit dem Rad. Geschichte und Landschaft pur.

Die S-Bahn bringt uns nach Schorndorf. Ab dem Marktplatz geht's auf dem Remstalweg nach Lorch und wir sehen links oben das Kloster Lorch (Grabliege der Staufer). Der römische Wachturm zeigt, daß hier der Limes-Knick war.

km 16

Schnell sind wir in Schwäbisch Gmünd

km 24

Die älteste Stauferstadt hat viel zu bieten, wir nehmen uns etwas Zeit!!
Die spätromanische Johanniskirche erzählt ihre Geschichte mit grotesken Phantasien und Fabelwesen. Das Heilig-Kreuz-Münster ist ein Besuch wert. Der gotische Bau aus dem 14. Jh. ist der Stolz von Schwäb. Gmünd. Auch der Barock prägt das Stadtbild entscheidend.

Um 13 Uhr geht's weiter

Auf der alten Klepperlestraße kommen wir in Sicht der Dreikaiserberge (Rechberg, Stuifen und Hohenstaufen)

In Wäschenbeuren biegen wir kurz ab zum Wäscherschloß. Die Staufische Ritterburg verdient einen Besuch. Eine Rast ist auch möglich (Wirtschaft).

km 42

Um 16 Uhr geht's weiter. In flotter Fahrt geht's hinunter nach Faurndau ins Filstal. Entlang der B 10 bis Plochingen. Um ca. 18 Uhr sind wir da!!

km 65

Mit der S-Bahn nach Vaihingen S1 ohne Umsteigen!!!

Bewertung: Länge 65 km!! Keine nennenswerten Steigungen.

Schwäb. Gmünd 320 m, Wäscherbeuren 420 m, Faurndau 320 m

Einkehrmöglichkeit/ Rast: In Schwäb. Gmünd und Wäscherschloß mit interessantem Museum.

Leichte Tour, auch für Eltern mit Kindern, die ihr Fahrrad beherrschen, gut zu bewältigen.



Schi-Verein Stgt. Vaihingen e. V.

**31.7.99 -
1.8.99**

Sommerfest

Wo ? Schi-Hütte im Rosental

Samstag, 31.7.99, ab 15 Uhr Hocketse + Musik

*** **

Sonntag, 1.8.99, von 11 - 22 Uhr

Live-Jazz

mit

Alexanders Swing Machine

von 11 - 15 Uhr !! freier Eintritt!!

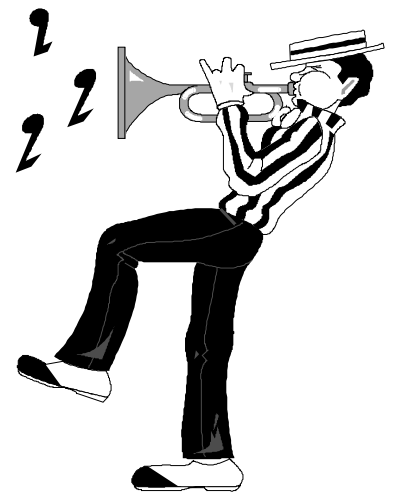
mit Weißwurst + Brezel + Weizenbier vom Faß

Sonntag: Kinder - Programm auf der Vereinswiese



Für's leibliche Wohl mit diversen Grillspezialitäten,
Kaffee + Kuchen
sorgen unsere bekannten Hüttenwirte

**Bitte Freibadparkplatz benutzen,
Parken im Rosental ist nicht möglich.**



Werbung marquardt hier rein

Werbung 1

Samstag, 2. Oktober 1999

Herbstwanderung zum jungen Rhein

Abfahrt: 8.00 Uhr Freibadparkplatz Vaihingen
Führung: Ernst Mezger, 71229 Leonberg, Walter Helmes Weg 35,
Tel./ Fax 07152/21504
Kosten: DM 30.--Fahrt/ (Führung) *, Kinder DM 15.-- (bis 18 Jahre)
Gehzeit: ca. 5 Std., etwa 15 km
Anmeldung: Ab Mai 99 in der Hütte oder bei Ernst Mezger. Die Kosten sind
gleich bar oder durch Überweisung zu bezahlen.



Auf zum Hochrhein!

Der Bus bringt uns in ca. 2 Std. nach Stein am Rhein. Ausweis nicht vergessen!! Bereits im Jahre 1267 n. Ch. wurden Stein a. R. die Stadtrechte verliehen. Das mittelalterliche Stadtbild ist noch weitgehend erhalten. Die im 16. und 19. Jahrhundert angebrachten Freskenmalereien bereichern entscheidend das Stadtbild. Das Kloster St. Georgen und die Burg Hohenklingen sind weitere Punkte.

Unsere Wanderung gibt uns Zeit, diese schöne Stadt zu besichtigen!

Aber dann gehen wir durch eine lichte Landschaft entlang des stillen, aber dominanten jungen Rhein auf eine längere Wanderung, ca. 12 km.

Das Ziel Gailingen/ Dießenhofen ist nach ca. 4 Std. erreicht.

Der Bus ist natürlich gefolgt, so daß eine Fahrgelegenheit zu unserem Ziel besteht.

Gailingen ist schon seit etwa 1000 Jahren bekannt. Heute ist es ein anerkannter Erholungs-ort. Wir gehen über die 1814/16 erbaute Holzbrücke nach Dießenhofen. Mit der Überquerung des Rheins sind wir in der Schweiz. Ein mittelalterliches Stadtbild lohnt den Weg.

Eine genaue Festlegung der Wanderung ist noch nicht erfolgt.

Im Bus gibt es einen genauen Zeit- und Ablaufplan.

Aber der Bus wird immer dabei sein. Eine Einkehr vor der Heimfahrt ist geplant.

Für die Heimfahrt sorgt unser Bus, Ankunft in Vaihingen ca. 22 Uhr.

Max. Teilnehmerzahl 50 Personen!!

Schiausfahrt nach Davos

Bild 3 (etwas größer als Rahmen)

Großes Glück mit dem Wetter und dem Schnee

„Seid ihr alle da?“ Unter diesem Motto startete der Ski-Verein Vaihingen am 22.1. in das diesjährige Skiwochenende nach Davos. Obwohl es anfangs so aussah, als würde nichts daraus werden, haben alle, dank Beate, doch noch eine Unterkunft bekommen.

Fast 50 Mitglieder versammelten sich am Freitagnachmittag auf dem Freibadparkplatz, so daß Adi pünktlich um 17 Uhr starten konnte. Zügig und sicher nach nur vier Stunden Fahrzeit hatten die Schifahrer ihr Ziel erreicht - „Salätschis“ in Grüşch. Alle waren mit ihrer Unterkunft zufrieden und das 6-Bettzimmer entpuppte sich sogar als 20-Bettpalast!

Gestärkt vom Frühstück, zogen alle am nächsten Morgen gestieftelt und gespornt um 8.15 Uhr los, um sich grüppchenweise im weiten Skigebiet zu verteilen.

Wenn auch die Pistennummern laut Skiplan nicht immer auf den Pisten zu finden waren; auf den Scout war unbedingt Verlaß! Nachdem einige sich „nur“ drei- oder viermal verfahren hatten, konnten alle ihr Mittagsvesper doch in der urigsten Skihütte, der „Strälerpaßhütte“, einnehmen.

Am Ende dieses erfolgreichen Tages versammelten sich alle, das heißt fast alle, wieder am Bus, Sibylle und Sigrid fehlten. die wildesten Phantasien, die alarmierte Bergwacht - zum Glück alles unbegründet. Spät und erschöpft, aber heil und gesund erreichten sie auf Umwegen kurz vor dem Abendessen die Herberge.

Nach 20 Uhr, als das Magenknurren schon unüberhörbar war, bekamen die Schifahrer endlich ihr Essen. Anschließend konnten einige Skihasen beweisen, daß sie nicht nur das Ski-bein, sondern auch das Tanzbein schwingen konnten! Alle Achtung!

Der nächste Tag war wieder ein voller Erfolg. Die Sonne, von Elfriede und Beate mitgebucht und im Preis inbegriffen, verwöhnte wie am Vortag. So konnten wieder alle, egal ob mit oder ohne Skier, die Landschaft und den Schnee genießen. Nachdem man sich am Nachmittag noch mit Kaffee und Apfelstrudel gestärkt hatte, wurde mit erheblicher Verspätung, um 17.04 statt um 17 Uhr, die Heimfahrt angetreten.

Adi, dem couragierten Busfahrer, gilt der besondere Dank der Teilnehmer. er fuhr sie so

zuverlässig wieder heim, wie er sie die ganze Zeit kutschert hat.

Aber auch Elfriede sprechen die Teilnehmer ihr herzlichstes Dankeschön für die Organisation und das gelungene Wochenende aus. Sie hoffen, daß man im nächsten Jahr wieder so zahlreich zusammenkommt, wenn es heißt „Ski heil!“

Cornelia Visan

Der nächste Termin steht fest:

Freitag - Sonntag, 21. - 23. Januar 2000

Wir wohnen wieder in Küblis.

Abfahrt 17.00 Uhr

Preis gleichbleibend wie 1999: DM 235,-- pro Person.

Anmeldung bei der Jahreshauptversammlung am Freitag, den 19.03.1999 in der Schi-Hütte im Rosental. Danach unter Tel. 74 88 64



Gesund durch den Winter

Wer kennt sie nicht, die Plagegeister des Winters, den gemeinen Schnupfen, die Erkältung oder den grippalen Infekt.

Durchschnittlich machen Erwachsene 2-4 x und Kinder 4-8 x pro Jahr eine Erkältung durch.

Die alte Frage, ob man sich vor einer Erkältung schützen kann, muß leider immer noch mit „nein,, beantwortet werden.

Bekanntlich sind in der naßkalten Jahreszeit die Atemwege besonders belastet. Das Beste, was man für seinen Körper tun kann, um das Immunsystem zu unterstützen, sind tägliche Bewegung an frischer Luft und sportliche Aktivität entsprechend Alter und Trainingszustand.

Regelmäßiges, über den Tag verteiltes Essen von Obst und Gemüse verhelfen dem Immunsystem zu den nötigen Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen. Ausreichendes Trinken (min. 2 Liter) unterstützt die Funktionen der Atemwegschleimhäute. Geregelter Schlaf und nicht zuviel Streß sind ebenfalls wichtige Grundbedingungen für eine gute Immunfunktion. Zum „Abhärten,, ist regelmäßiges Saunieren ideal.

Wer sich doch eine Erkältung eingefangen hat, dem helfen zunächst Tees mit Holunder und Lindenblüten, bei festsitzendem Husten auch mit Fenchel und Anis. Das Wichtigste ist, daß Alles läuft und sich Nichts festsetzt.

Dr. med. Uwe Keitel, Hals-Nasen-Ohren-Arzt, Ruppmannstr. 33 A, 70565 Stuttgart, Tel. 780 20 66

Schiausfahrt

Eltern mit Kindern
nach Andelsbuch im Bregenzer Wald
5. Februar - 7. Februar 1999

An Schnee hat es nicht gemangelt bei der diesjährigen Schiausfahrt für Eltern mit Kindern des Schivereins Vaihingen.

28 große und kleine Schifahrer stürzten sich am Freitag ins Schneetreiben auf der Autobahn, nur eines vor Augen: ein richtig tolles Schiwochenende in Andelsbuch in der Pension Barbara bei Familie Metzler. Und sie sollten nicht enttäuscht werden. Es ging los mit einem leckeren Abendessen, bei dem die Kinder ganz besonders bevorzugt wurden, sie bekamen ihr Essen immer als erste. Dann wurden schon die ersten Pläne für den nächsten Tag geschmiedet: wer fährt mit wem, wer macht Schikurs für wen, wer fährt Schi, wer fährt Snowboard... Und so standen am nächsten Tag, gestärkt durch ein gutes Frühstück, alle an der Talstation und wollten nur eines: SCHIFOAN! Da ließ sich auch niemand von Sturm, Schneegestöber und Nebel abhalten, der Schnee war pudrig und herrlich, die Stimmung gut, was will man mehr. So saßen abends beim Essen lauter fröhliche Schifahrer, die dann erst so richtig aufdrehten. Erst animierte Stephan Eltern und Kinder zu witzigen Spielen, und als dann die Kinder im Bett waren, legten sich die männlichen Schifahrer mit den weiblichen beim 'Tabu'-spielen an. Wie die Schlacht ausgegangen ist, wird nicht verraten.

Am nächsten Tag gab's dann noch mehr Schnee, aber schihungrig und unerschrocken stürzten sich die meisten nochmals ins Gestöber und das Fazit war: Es war ein tolles Schiwochenende, wir werden wiederkommen (auch um einmal die diesmal gesperrten Bereiche des Schigebiets zu sehen) und vielen Dank an Elsbeth und Pius für die tolle Organisation!

Astrid Sandweg-Kohmann

Hier kommt Werbung für Decker rein
(ganze Seite) auf decker.cdr

Erlebniswoche im Pitztal (13.02 - 21.02.99)

Bild 4

Sonne, Schnee, Schnee, Schnee, Lawinen, Helikopter

Nach einem Telefonat mit der Hausfrau standen die Prognosen für die Schiausfahrt ins Pitztal gut: winterliche Verhältnisse, viel Schnee, aber keine gesperrten Straßen, alle Lifte in Betrieb. Mit diesen Informationen fuhren am Samstag, den 13.02.1999 acht Familien (16 Erwachsene und 15 Kinder) mehr oder weniger schnell nach Neurur.

Am Sonntag ging es richtig los. Die Bedingungen am Riffelsee und am Pitztaler Gletscher waren hervorragend. Ab und zu ließ die Sicht etwas zu wünschen übrig, aber eingefleischte Schifahrer hält das nicht zurück. Am Montag gab es traumhaftes Schifahrwetter, blauer Himmel und Pulverschnee in rauen Mengen.

Bis Mittwochnachmittag konnten alle diesem schönen Hobby frönen, beim Snowboardkurs, Schikurs, mit Monoschi, Bigfoots, Carvingschi, gemächlich oder rennmäßig.

Am Mittag setzte dichter Schneefall ein und die mehrmalige Verlegung der Talabfahrt verhiessen nichts Gutes. Dann ging alles sehr schnell: Zufahrt zum Gletscher gesperrt – Sturm am Riffelsee, die Lifte schlossen. Der Großteil unserer Gruppe fuhr zurück zum Haus. Da ein gemeinsamer Treff im „Hexenkessel“, geplant war, warteten Drei dort. Inzwischen wurden die Straßen gesperrt. Bange Minuten bis Heli, Rolf und Wolfgang wohlbehalten eintrafen. Zu Fuß wurden sie nicht mehr durchgelas-

sen und so hielten sie kurzerhand ein Auto an. Neurur war nun über die Straße nicht mehr zu erreichen. Der Ort besteht aus einer kleinen Kappelle, ein paar Bauernhöfen, einem Hotel, einigen Pensionen und Ferienhäusern, aber keinem Lebensmittelgeschäft. Von Einheimischen erfuhren wir von Lawinen, welche die Straße unterhalb von Neurur blockierten.

Am Donnerstag herrschte immer wieder dichtes Schneetreiben, was uns nicht vom Aufenthalt im Freien abhielt. Die Kinder genossen die Schneemassen und konnten nach Herzenslust Iglus, Tunnel u.ä. bauen oder über Schneeberge rutschen. Gemeinsam wurde eine große Schneebar auf dem Parkplatz erstellt. Es gab Kinderpunsch und Glühwein. Für zusätzliche Stimmung sorgte die Musikanlage von Wolfgang, im Karton schneegeschützt, unterm Auto plaziert. Vorbeispazierende andere Urlauber wurden aufmerksam, man kam ins Gespräch, plötzlich gabs „Zimt-Tequilla“ und Glühwein-Nachschub. Nachdem unser Brotvorrat zur Neige ging, versuchte Wolfgang bei einem Bauern etwas zu ergattern. Mit frischer Milch, Kartoffeln, Hefe und Mehl kehrte er zurück. Elsbeth buk daraus ein leckeres Kartoffelbrot, das allen am nächsten Morgen bestens munde-

Nachdem am Donnerstagabend das Gerücht herumging, eventuell werde die Straße am Freitag geöffnet, packten alle ihre

Sachen. Am Freitag tagten die Lawinenkommissionen alle paar Stunden, aber die Straße wurde nicht geräumt und dann kam die Nachricht: der Hubschrauber werde Lebensmittel bringen. Inzwischen hatten sich zu unserer Schneebar der Schneebär „Pitzi“, und eine oberweitenlastige Schneefrau gesellt. Immer in Erwartung der Nachricht fahren zu können, gab es die Kartoffelpfanne mit Speck an der Schneebar.

Am Spätnachmittag kam „Heli-Air“, was für alle sehr beeindruckend war, doch dann die Enttäuschung, wir bekamen nur drei Brote aus dem Allgemeinsack und sonst nichts. Glücklicherweise gab es hilfsbereite Bauern, die mit Butter, Käse und Milch weiterhalfen.

Die Abende waren ausgefüllt mit verschiedenen Kartenspielen, „Tabu“, „Namen und Gesichter“-Spiel und Singen zu Gitarrenklängen. Beim Mohrenkopfspiel hatten die Kinder das Sagen. So konnte sich gar keine schlechte Stimmung ausbreiten.

Am Samstag war jedem klar, warum wir nicht raus durften. Es regnete und ständig gingen von allen Seiten die Lawinen ab. Es war ein sehr beeindruckendes Naturschauspiel, aber auch beängstigend, wenn man in der Schneewolke nichts mehr sieht und der Windstrudel einen erreicht.

Eine große Lawine oberhalb von Neurur hatte den Bach verschüttet und so kam

kein fließendes Wasser mehr nach Neurur. An einigen Wasserstellen hatten sich die Bachforellen gesammelt und wurden von ein paar Männern und Jungen mit der Hand gefangen. Insgesamt 13 Stück betrug die Ausbeute, welche von Frank fachmännisch ausgenommen und gebacken wurden. Uli, der heute Geburtstag hatte, hatte nicht zu träumen gewagt ein solches Festessen zu bekommen.

Am Spätnachmittag brachte ein Hubschrauber vom Heer dieses Mal auch für uns ausreichend Lebensmittel, u.a. auch Fleisch, mit.

Glühwein und Tanz bei „Siggi“, verkürzten den Abend.

Sonntags wurden wir tatsächlich durch ein Räumfahrzeug geweckt. Das Frühstück wurde zügig eingenommen und die Autos gepackt – wieder warten – dann das o.k. um 10.15 Uhr durften alle Urlauber aus Neurur in Kolonne das Tal verlassen. Anschließend wurde die Straße wieder gesperrt.

Alle kamen gesund und glücklich und mit vielen Eindrücken aus diesem erlebnisreichen Schiurlaub Zuhause an. Wir werden bestimmt immer wieder an diesen ganz besonderen Winter denken.

Sibylle Backwinkel

Winter-Eröffnungsfahrt Neurur/Pitztal/Tirol **in den Herbstferien Anfang November 1999**

5 Tage Pitztal-Gletscher zum Skifahren oder Wandern

Anfahrt mit eigenem PKW

Selbstversorgerhaus

Unterbringung in 6 Ferienwohnungen für je 4-6 Personen

Preis: Erwachsene 160,- DM Kinder bis 15 Jahre 120,- DM

Im Preis ist enthalten: 4 Übernachtungen + Lebensmittel für Frühstück und Abendessen

Anmeldung und Information bei Wolfgang Hülß Tel. 0711/73 32 03

Bei Absage ohne Ersatz ist ein Unkostenbeitrag in Höhe der Übernachtungskosten zu bezahlen.

Das Pitztaler Gletschergebiet

- ein herrliches und vor allem schneesicheres Ganzjahresschigebiet mit der längsten und schnellsten Gletscher-U-Bahn der Welt: dem „**Pitzexpress**“ Die höchste Gletscherseilbahn. Die „Pitzpanoramabahn“ - führt auf eine Höhe von 3.440m. Sie bietet Ihnen absolute Schneegarantie - das ganze Jahr hindurch.

